

PRESSEERKLÄRUNG

vom 20.04.06

Am 22. April 2006

Bundesweiter Aktionstag für den Stopp aller Abschiebungen und ein bedingungsloses Bleiberecht

Im Vorfeld der Inneministerkonferenz (IMK) rufen Flüchtlingsorganisationen und antirassistische Initiativen zu einem bundesweiten Aktionstag auf unter dem Motto:
Abschiebungen stoppen! - Papiere für alle!

Am Samstag, den 22. April, werden u.a. in Herne (bereits am 21.4.), Berlin, Brandenburg, Wiesbaden, Göttingen und Köln Kundgebungen und Demonstrationen stattfinden.

Auch hier in Hamburg rufen wir zu einer Demonstration auf:

Samstag, den 22.04.06, um 11.00 Uhr ab Hauptbahnhof (Glockengießerwall)

(Näheres siehe Demo-Aufruf im Anhang!)

Während der IMK, die am 4. und 5. Mai in Garmisch-Patenkirchen stattfindet wird die Diskussion um eine Bleiberechtsregelung erneut auf der Tagesordnung stehen. Die Vorschläge die bisher zur IMK vorgelegt wurden, eignen sich allerdings nicht, den Un-Zustand der Kettenduldung abzuschaffen oder gar die Situation illegalisierter Flüchtlinge und MigrantInnen zu verbessern.

Deshalb ruft das Aktionsbündnis „Papiere für alle!“ auf zu Protesten für ein bedingungsloses Bleiberecht. Im bundesweiten Aufruf zum 22. April heißt es:

"Die Forderung nach mehr Integration ist zum Kampfbegriff dieser Politik geworden, die mit immer neuen Maßnahmen den Ausschluss und die gezielte „Des-Integration“ vorantreibt:
Mit der Isolierung in Lagern, dem Verbot von Arbeit und Ausbildung, dem Ausschluss von medizinischer Versorgung und Sozialleistungen.

Wir rufen auf zu Protesten gegen die IMK, denn diese Politik der Selektion und Abschiebung machen wir nicht mit: Bleiberecht ist kein Gnadenrecht!

Wir wollen Papiere für alle - egal woher ein Mensch kommt, egal ob er seit fünf Tagen oder 50 Jahren hier lebt.

Wir wollen mit den Aktionstagen und der Forderung „Papiere für alle“ die Kämpfe gegen Abschiebungen vernetzen und zusammenbringen. Jeder Mensch hat das Recht, dort zu leben, wo er oder sie leben will!"

Den bundesweiten Aufruf (der aber als Ganzes nicht von allen in HH beteiligten Gruppen getragen wird) finden Sie im Anhang.

Aufrufe und Termine zu den einzelnen Aktionen, Hintergrundinformationen zu laufenden Bleiberechtskampagnen sind auf der Internetseite www.papiere-fuer-alle.org bereitgestellt.

In Hamburg rufen auf:

Flüchtlingsrat Hamburg www.fluechtlingsrat-hamburg.de

Tel.: 0173-4108642

Netzwerk Afghanistan-Info **Afghanische Hindu-Gemeinde**

Tel.: 0171-7571362

Tel.: 78079293

Guinea-Gruppen

Tel.: 0179-4588910